

ENSEMBLE

Künstlerische Interaktion und Koproduktion in Musik, Tanz und Theater

Ringvorlesung im Frühjahrssemester 2022

Konzept, Programm & Zoom-Links:

www.theaterwissenschaft.unibe.ch und www.musik.unibe.ch

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Der Begriff Ensemble zeichnet sich durch ein bemerkenswertes Bedeutungsspektrum aus. Er bezeichnet das Zusammenwirken mehrerer Akteur*innen, den Auftritt einer Gruppe innerhalb einer Produktion und eine an einer Kulturinstitution beschäftigte Gruppe von Künstler*innen. Ensembles sind etablierter Gegenstand theater-, tanz- und musikwissenschaftlicher Forschung. Ein disziplinübergreifendes Nachdenken darüber hat bislang dennoch kaum stattgefunden. Wie, wann und warum entstehen Ensembles im Musik-, Tanz- und Theaterbereich und welche Funktionen nehmen sie dort ein? Welche dramaturgischen Wirkungsweisen sind Ensembles zu eigen? Wie gestalten sich künstlerische (Ko-)Produktionen ausserhalb staatlich geförderter Strukturen des Kulturbetriebs? Die Ringvorlesung stellt zeitgenössische und historische Formen künstlerischer Interaktionen und Koproduktionen in Musik, Tanz und Theater vor und beleuchtet diese aus zweierlei Perspektiven:

- 1) Mit Fokus auf den institutionell geprägten Ensemblebegriff sollen soziale Strukturen und Mechanismen künstlerischer Arbeit diskutiert werden.
- 2) Der Fokus auf das Ensemble als künstlerische Form nimmt hingegen unterschiedliche Gruppenformationen und ihre dramaturgischen Wirkungsweisen in den Blick.

ENSEMBLE ist eine Veranstaltung des Mittelbaus der Institute für Musik- und Theaterwissenschaft. Acht eingeladene internationale Referent*innen gestalten über das Semester jeweils eine Vorlesung. In vier Tutorien haben Studierende die Möglichkeit, die Inhalte der Vorlesung zu reflektieren.

Die Vorträge finden donnerstags von 16.15 bis 17.45 Uhr in Raum 124 des Universitätsgebäudes in der Mittelstrasse 43 (3012 Bern) sowie über Zoom statt.

Programm der Gastvorträge

3. März 2022

Berenika Szymanski-Düll (München)
Von Massenmigrationen, Tourneen und der Frage nach Ensemble – Ein Blick auf das 19. Jahrhundert aus transnationaler Perspektive

10. März 2022

Christoph Lang (Staatsoper Berlin)
Expertengespräch: Das Ensemble im Opernbetrieb

17. März 2022

Timmy De Laet (Antwerpen)
From Solo to Ensemble – Imagining a Collaborative Dance Historiography

31. März 2022

Johanna Zorn (München)
Formationen des Kollektiven: Zur Chorfigur auf der Theaterbühne

14. April 2022

Stephanie Schroedter (Wien)
Zwischen „Menge“ („people“) und „Masse“ („foule“) – Bewegungskollektive im Musik- und Tanztheater des 19. Jahrhunderts

28. April 2022

Matthias Rebstock (Hildesheim)
Ensembles – Teams – Kollektive. Zu Formen der Zusammenarbeit im Freien Musiktheater

5. Mai 2022

Azadeh Sharifi (Toronto)
Koloniale Erbe und das deutschsprachige Stadttheater – Eine postkoloniale Kritik an der Ensemble-Struktur

12. Mai 2022

Bojana Kunst (Gießen)
Artists at Work

Die Ringvorlesung ENSEMBLE wird unterstützt durch Mittel der Universitätsleitung (MVUB Projektpool, Kommission für Forschungs- und Nachwuchsförderung, Philosophisch-historische Fakultät), des Walter Benjamin Kollegs/IFN/GSAH, der Institute für Theaterwissenschaft und Musikwissenschaft. Aktuelle Informationen sowie die Zoom-Daten finden Sie auf den Websites der beiden Institute:

<https://www.musik.unibe.ch>
<https://www.theaterwissenschaft.unibe.ch>